

Standpunkte zur Bioethik 2

niedergeschrieben im Jahr 2023 von Dr. rer. nat. Andreas Ernst, Heidelberg-Handschuhsheim.

7. Was würden die Professoren der Leopoldina sagen, wenn an ihnen als Embryonen geforscht worden wäre? Dürfen sich Professoren und Wissenschaftler alles erlauben? Die Menschen machen vor ihren eigenen Embryonen nicht Halt!
8. Im Jahr 2019 lag die Zahl der genetisch manipulierten Versuchstiere in Deutschland bei "etwa 955000"¹ Tieren. Ist das nötig? Zum Vergleich: Der Frankfurter Zoo beherbergt ca. 4650 Tiere auf einer Fläche von 11 Hektar.
9. Eine Schande für die Wissenschaft: In Südkorea gibt es eine Firma, die schon 800 geklonte Hunde in alle Welt verschickt hat.
10. Es gibt Dinge, an die man nicht rühren soll. Die Gentechniker korrumpieren Fauna und Flora. Manche Menschen wollen keine Gentomaten, weil ihnen dann das Essen nicht mehr schmeckt. Die mächtigen Professoren setzen sich einfach über sie hinweg.
11. In Wirklichkeit ist es doch so: Die Biotechnologen klonen, weil sie sonst nichts anderes drauf haben.
12. Ich frage mich, ob die Wissenschaftler nicht meinen, daß an der Welt etwas kaputt geht, wenn sie Lebewesen klonen oder genetisch manipulieren? Und wenn doch, was geht kaputt?
13. Es leben seit kurzem 8 Milliarden Menschen auf der Erde. Wenn jeder sagen würde: Ich, ich, ich will etwas gentechnisch verändern, was würde dann passieren?
14. Stellen Sie sich doch einmal eine Welt voller Klontiere, entlaufener genetisch manipulierter Labormäuse, gentechnisch optimierter Nutzpflanzen, geklonter Hündchen, und so weiter, vor. Das haben die Wissenschaftler doch vor, oder? Auch die in der ach so angesehenen Deutschen Forschungsgemeinschaft, an den ach so angesehenen deutschen Max-Planck-Instituten und in der ach so angesehenen Leopoldina. Wollen wir in solch einer Welt leben? So etwas sollte man doch verbieten! Noch gibt es auf der Welt unberührte Natur. Die Natur wird durch so etwas verunreinigt, ähnlich der Umweltverschmutzung. Wenn die Chinesen einen Polarwolf klonen, und diese Meldung lese ich in der Zeitung als große Sensation der Wissenschaft, wird mir übel im Magen.

¹Quelle: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), abgerufen am 17.2.2023

15. Die Wissenschaftler sind manchmal ganz schön infantil. Bei Kaffee, Kuchen und Powerpoint entwickeln sie in den Seminarräumen der Forschungsinstitute lachend und scherzend gefährliche Technologien, mit denen die Welt hinterher Probleme hat.
16. Man kann sich auch über die Pietätlosigkeit vieler Naturwissenschaftler aufregen, wenn Sie wissen, was das ist.
17. Trauen Sie den Max-Planck-Präsidenten und den Universitätsprofessoren in ihrem Tun und Denken nicht. Zweifelnd Sie an Ihrem Tun und Ihrem Denken!
18. Man ist geneigt, zu sagen: "Die Gentechniker sind die unheimlichen Nirren!"
19. Die Gentechnik ist eine Hydra mit vielen Köpfen. Wenn irgendwo einer abgeschlagen wird, wachsen irgendwo in der Welt zwei neue nach.